# *ELSO MEDIOPT®*

## Produktinformation Rufanlagen

Ein Unternehmen von Schneider Electric

ELSO

# *ELSO MEDIOPT® - Patientenrufsystem für jede Kranken- und Pflegeeinrichtung*

MEDIOPT® ist ein modular aufgebautes Rufsystem für Krankenhäuser, Kur- und Reha-Kliniken, Senioren- und Pflegeheime. Aber auch für Einzelräume und Kleinanlagen ist MEDIOPT® hervorragend geeignet.

Für Einrichtungen, in denen hilfs- oder pflegebedürftige Menschen leben und wohnen, sind Rufsysteme unverzichtbar. Sie garantieren schnelle und qualifizierte Hilfe.

➪ **Durch den geringen Verkabelungsaufwand ist MEDIOPT® auch im Sanierungsbereich wegweisend. Vorhandene Kabelsysteme können weiter verwendet und genutzt werden. Der Einbau einer modernen Rufanlage ist somit ohne Kabelneuverlegung möglich.**

**Das System kann während des normalen Krankenhausbetriebes installiert werden, ohne dass dieser nachhaltig beeinträchtigt wird.**

Das mikroprozessorgesteuerte System MEDIOPT® bietet mit seiner flexiblen Konfiguration und durch die einfache Programmierung professionelle objektspezifische Lösungen.

Großflächige und deutlich gekennzeichnete Ruf- und Rufabstelltaster in den bewährten ELSO Design-Programmen FASHION, SCALA und NOVIA sichern eine komfortable Bedienung durch die Patienten und das Pflegepersonal. Durch entsprechende Anzeigen und Displays in Schwestern- bzw. Arztzimmern und auf Fluren werden ausgelöste Rufe mit Ort und Rufart signalisiert. Dadurch sind kurze Wege und schnelle persönliche Hilfe zu realisieren.
MEDIOPT® entspricht höchsten Anforderungen an Funktion, Sicherheits- und Bedienkomfort und erfüllt die DIN VDE 0834 für Lichtrufanlagen.

ELSO MEDIOPT® – ein Rufsystem für jeden Fall.

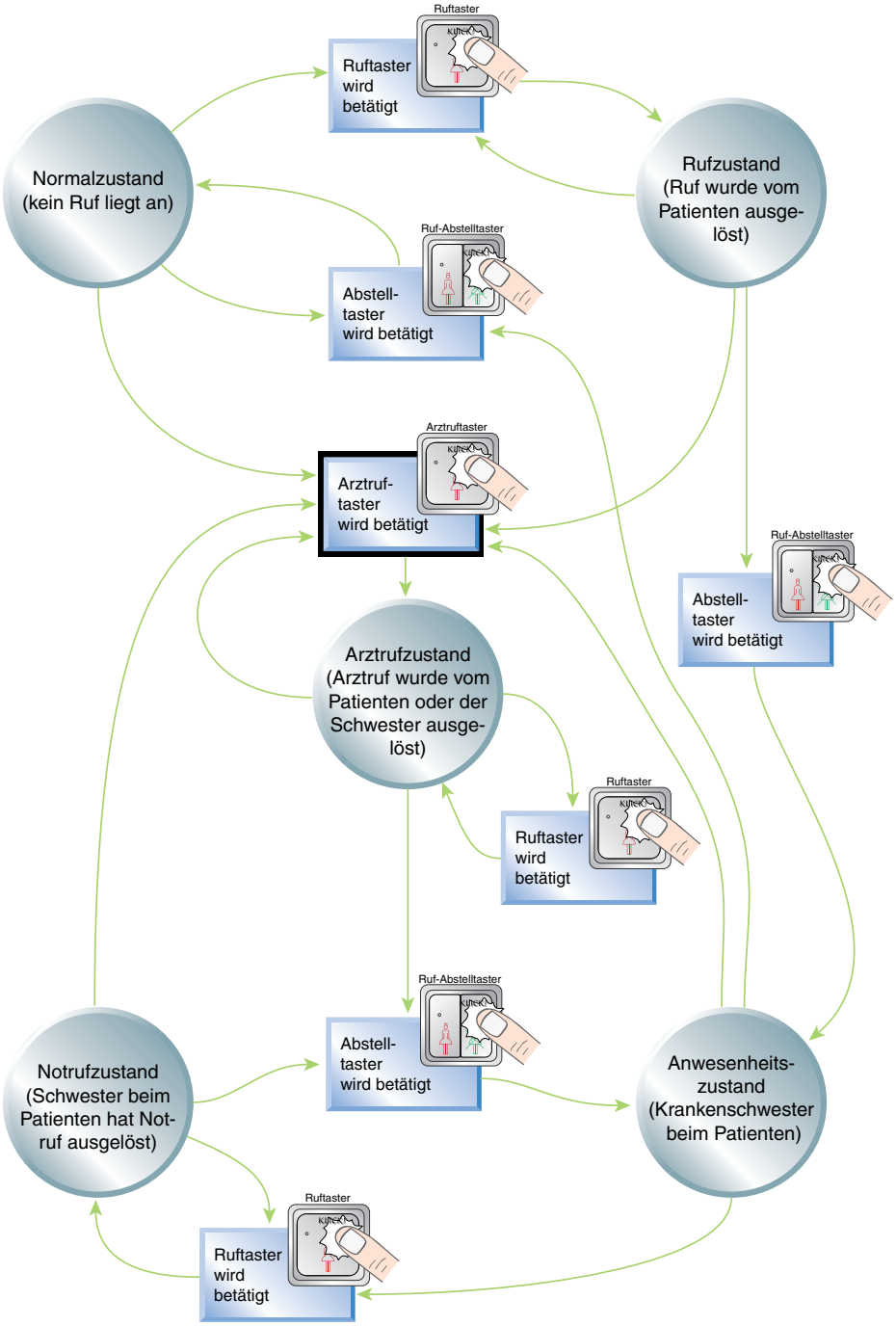
Zimmerdisplay mit Ruf- Abstelltaster,
Design ELSO NOVIA

Ruf- Abstelltaster,
Design ELSO NOVIA

Elektronische Zimmersignalleuchte mit
Türschild

# *Funktionsablauf MEDIOPT®*

Die abgebildete Grafik verdeutlicht den zeitlichen und logischen Ablauf von Rufereignissen in einer MEDIOPT® Rufanlage (Erklärungen dazu auf den folgenden Seiten).



# *Für jede Anforderung den richtigen Alarm*

**Alarm auslösen**

Um Hilfe herbeizurufen, bietet MEDIOPT® zwei Möglichkeiten, die sich an den speziellen Bedürfnissen der Patienten orientieren. Pflegebedürftige mit entsprechender Bewegungsfreiheit können den Ruftaster betätigen, der neben dem Bett installiert ist. Patienten mit eingeschränktem Bewegungsapparat verständigen die Schwester einfach und bequem über einen Birntaster, der über ein Kabel mit einer speziellen Steckbuchse verbunden ist, bzw. über Funkhandsender. Im Bad- und WC-Bereich wird eine sichere Rufauslösung durch die Installation eines Zug-Ruf-Tasters garantiert. Als Bestätigung für den Ruf leuchtet die Kontrollleuchtdiode im Ruftaster.

**Alarm-Signal**

Ausgelöste Rufe werden dem Pflegepersonal im Schwesternzimmer sowohl optisch als auch akustisch mitgeteilt. Die Zentrale Displayeinheit zeigt die Rufart und die Zimmernummer an. Im Korridor installierte Flurdisplays und Zimmersignalleuchten sowie auf anwesend stehende Zimmerdisplays im Krankenzimmer zeigen ebenfalls den Ruf an, sodass auch Personal außerhalb des Schwesternzimmers Hilferufe schnellstmöglich registriert. Auf dem Flur- und Zimmerdisplay wird wie in der Zentralen Displayeinheit die Zimmernummer angezeigt. Die Wege für das Pflegepersonal werden eindeutig angezeigt. Schnelle Hilfe ist gewährleistet.
Jede Zentrale Displayeinheit kann bis zu 63 Zimmer mit jeweils maximal 10 Einzelsystemkomponenten (Ruf- und Abstelltaster) anzeigen und verwalten.

Außerdem können bis zu zehn Zentrale Displayeinheiten in einem System zusammengeschaltet werden, um z.B. mehrere Stationen zu verwalten. Rufe können dadurch stationsübergreifend dargestellt werden.

**Drei Rufarten**

Mit MEDIOPT® werden auf einfache Weise unterschiedliche Rufprioritäten verwaltet und nach ihrer Dringlichkeit behandelt (Siehe Funktionsablauf auf der vorherigen Seite). Am häufigsten besteht Bedarf an einfachen Pflegediensten. Dazu wird durch Betätigen des Ruftasters die Schwester gerufen. Der Ruf wird durch das rote Kontrolllicht der Zimmersignalleuchte des entsprechenden Zimmers angezeigt. Die Schwester betätigt den Ruf-Abstelltaster und meldet dem System damit ihre Anwesenheit. In diesem Betriebszustand kann an jedem beliebigen Ruftaster des Zimmers durch die Schwester ein Notruf ausgelöst werden. Das bedeutet, dass alle Anzeigen eine höhere Priorität signalisieren und damit weiteres Personal (Arzt) gerufen wird. In diesem Fall blinkt die rote Kontrolllampe der Zimmersignalleuchte des entsprechenden Zimmers.
Die höchste Dringlichkeitsstufe wird durch einen Arzt-Alarm ausgelöst, wenn die Anwesenheit eines Arztes erforderlich ist. Dieser Alarm kann durch den Patienten oder die Schwester über einen separaten Taster ausgelöst werden. Die rote Kontrolllampe der Zimmersignalleuchte für das entsprechende Zimmer signalisiert mit dem Arztrufsignal.

**Anwesenheit quittieren**

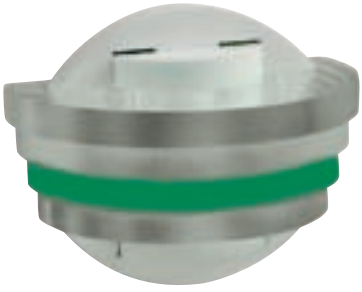
Alle Hilferufe bleiben im System so lange aktiv, bis sie durch das Personal quittiert werden. In jedem Zimmer befinden sich Abstelltaster, mit denen die Schwester ihre Anwesenheit bestätigt. In den Anzeigen der Zentrale und der Korridordisplays wird jetzt die Präsenz der Schwester angezeigt. Die rote Kontrolllampe der Zimmersignalleuchte erlischt, die grüne Kontrolllampe wird eingeschaltet.
Zur Bestätigung leuchtet auch die Kontrollleuchtdiode im Abstelltaster. In dieser Situation kann die Schwester den Ruf ganz abschalten oder Hilferufe höherer Priorität senden. Sollten aus einem Zimmer mehrere Rufe anliegen, braucht die Schwesternanwesenheit nur einmal quittiert werden. Meldet die Schwester ihre Anwesenheit in einem Zimmer, dann werden Rufe aus anderen Zimmern akustisch am Abstelltaster (akustische Rufnachsendung) oder akustisch und optisch an einem Zimmerdisplay signalisiert.

**Technischer Alarm / systemfremde Komponenten**

Um eine lückenlose Alarmbereitschaft zu gewährleisten, lassen sich medizinische Geräte und Einrichtungen über eine digitale Schnittstelle in die Rufanlage einbinden. Über diese Schnittstelle können systemfremde Komponenten, z.B. bestimmte Funk-Komponenten oder bereits vorhandene Taster, eingekoppelt werden.

**Ereignisprotokoll**

Die Verwaltung und Protokollierung aller Rufvorgänge erfolgt in der Zentrale. Zum Ausdrucken der Daten kann ohne weiteren Aufwand direkt an die Zentrale ein Drucker angeschlossen werden. Dazu ist kein PC erforderlich! Somit wird auf einfache Weise eine statistische Erfassung aller Rufereignisse gewährleistet.



Elektronische Zimmerdesignleuchte

Zentrale Displayeinheit

# *Installation des Rufsystems*

Die modulare Bauweise ermöglicht es, die Anlage mit den Anforderungen wachsen zu lassen. Zunächst kann beispielsweise die Installation des Rufsystems in nur einer Station mit wenigen Zimmern erfolgen. Für einen späteren Ausbau der Anlage können Komponenten nachträglich leicht integriert werden. Weitere Zimmer oder komplette Stationen sind jeder Zeit leicht zu erweitern.

Alle Taster, Anzeigen und sonstigen Geräte einer Linie, also z.B. einer Station, werden mit zweiadrigen Leitungen verbunden (siehe Beispielschaltung auf der Rückseite). Die Verkabelung kann als Stamm-, Stern- oder Stichleitung erfolgen oder beliebig gemischt eingesetzt werden. Die Polarität muss nicht berücksichtigt werden.

➪ **Moderne Rufanlagen einbauen – vorhandene Kabelnetze weiter verwenden. Die saubere Art der Sanierung!**

Beim Systemcheck führen alle Komponenten des Systems einen Selbsttest durch und melden das Ergebnis an die Zentrale. Von dort werden ständig im laufenden Betrieb alle Systemkomponenten überwacht. Ein Störfall wird sofort singnalisiert. Ein defektes Modul wird von der Zentrale optisch gemeldet.

Eine Linie von MEDIOPT® lässt sich bis auf eine Gesamtkomponentenzahl von 63 Zimmern mit jeweils 10 Systemkomponenten ausbauen. Um die Systemgeschwindigkeit hoch zu halten, wird die Gesamtkomponentenzahl mit maximal 512 festgelegt.

MEDIOPT® kann über seine leistungsstarken Komponenten hinaus auf Kundenwunsch auf die betrieblichen Belange erweitert werden. So lassen sich z.B. Überwachungsgeräte leicht in das Rufsystem integrieren.

Ruftaster mit Systemsteckdose für Birntaster comfort

Birntaster comfort mit 1 Lichttaste

Funk-Handsender mit Trageband

# *Anzeige der Rufarten an den Signalleuchten*

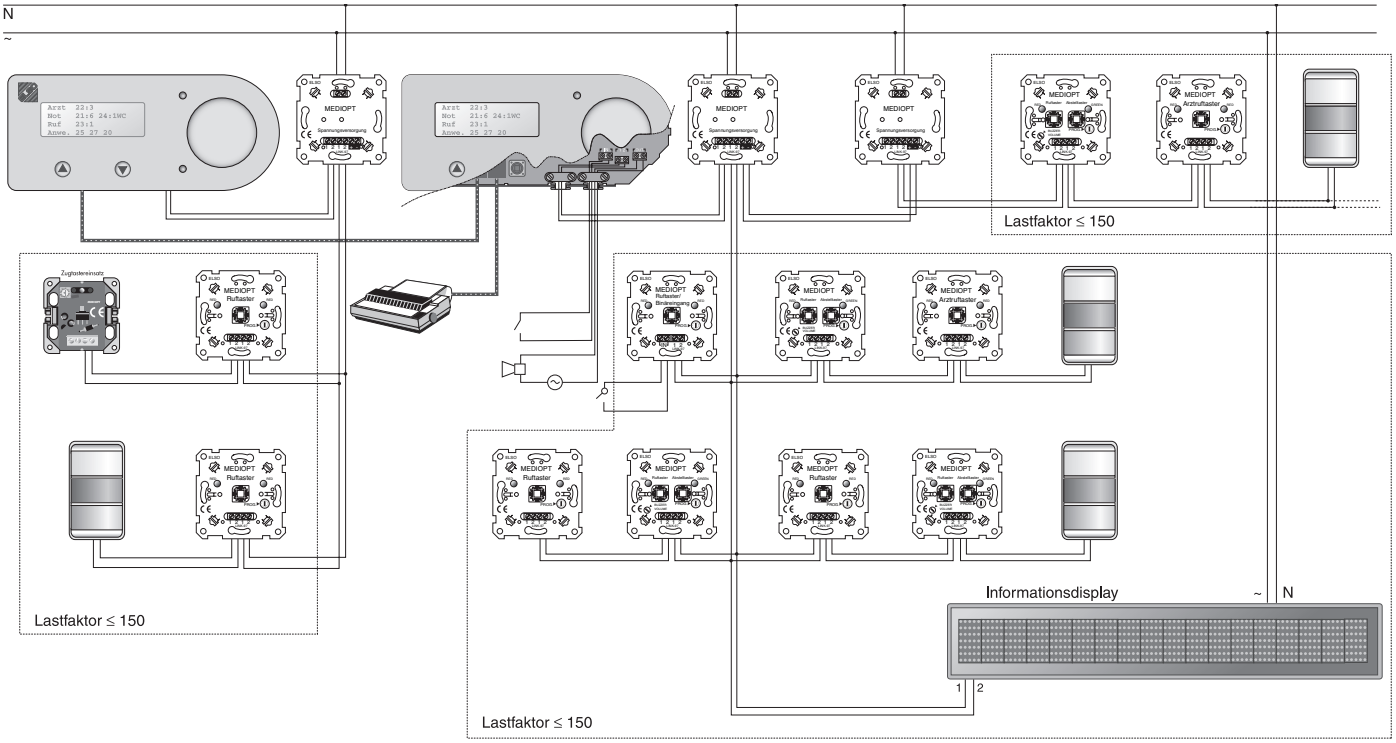
Die Zimmersignal- sowie die Zimmerdesignleuchte besitzen 3 Signallichter: weiß, rot und grün. Abhängig vom Ereignis bzw. der Rufart sind die Lampen permanent oder blinkend eingeschaltet.

Zimmerdesignleuchte

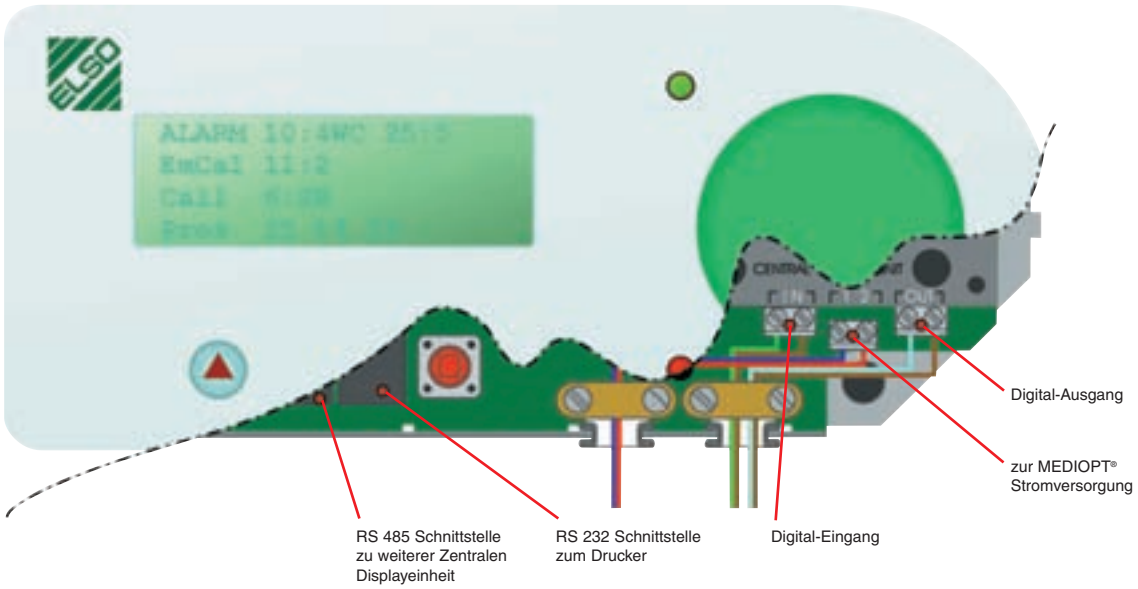
Zimmersignalleuchte

| Kontrollicht in der Signal- und Designleuchte | einfacher Ruf ausgelöst | | Anwesenheit quittiert | | Notruf ausgelöst | | einfacher Ruf im Bad-/WC-Bereich ausgelöst | | Notruf im Bad-/WC-Bereich ausgelöst | | Arzt-Alarm ausgelöst | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| weiß | | | | | | | Dauerlicht | | blinkend EIN | | | |
| rot | Dauerlicht | Tonfolge EIN ca. 1 s AUS 10...20 s | | kein akust. Signal | blinkend EIN | Tonfolge EIN ca. 1 s AUS ca. 1 s | Dauerlicht | Tonfolge EIN ca. 1 s AUS 10...20 s | blinkend EIN | Tonfolge EIN ca. 1 s AUS ca. 1 s | blinkend EIN | Tonfolge EIN ca. 0,3 s AUS ca. 0,3 s |
| grün | | | Dauerlicht | | | | | | | | | |

## Beispielschaltung




## Anschlussplan zentrale Displayeinheit




**ELSO GmbH**
Frankenhäuser Straße 64
D-99706 Sondershausen
Tel: +49 (0) 36 32 / 51-0
Fax: +49 (0) 36 32 / 51-5 90
www.elso.de
info@elso.de

Layout und Realisation:
©PROFIL PR & Werbeagentur GmbH, Erfurt
www.profilpr.de

ZXPELSOIHC 04.2005 © 2005 ELSO GmbH. All rights reserved.